

Die extrem rechte Partei "Der III. Weg"

Kaderorganisation der deutschen Neonaziszene

Vortrag mit Felix M. Steiner

Nach dem Verbot des vor allem in Bayern aktiven Neonazi-Netzwerkes „Freies Netz Süd“ entstand mit der Partei "Der III. Weg" ein Auffangbecken für militante Neonazis in Deutschland. Die 2013 in Heidelberg gegründete Partei versteht sich selbst als „Elite“-Organisation und umfasst bundesweit rund 400 Mitglieder. Neben den Verteilungen von Propaganda-Material und den digitalen Aktivitäten sind es vor allem die 1.-Mai-Aufmärsche, mit denen die Partei bundesweit mehrere hundert Anhänger mobilisieren kann.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entstehung, die Ideologie und die Aktionsformen der Neonazi-Partei.

22.03.2018

19:00 Uhr

Uni Siegen
Campus Unteres Schloss

Raum US-A-120

Referent

Felix M. Steiner arbeitet seit mehreren Jahren als freier Journalist im Themenfeld Rechtsextremismus. Er schreibt für verschiedene Medien wie beispielsweise ZEIT ONLINE Störungsmelder, Der Rechte Rand, Frankfurter Rundschau.

Veranstalter

Siegener Bündnis
für Demokratie



Der Veranstalter behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder sich rechtsextremistisch äußern, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.